

Samara

Über Aktion Sühnezeichen bekam der Eine Welt e.V. die ersten Kontakte nach Russland und speziell nach Samara. Diese Millionen-Stadt liegt an der Wolga und wurde Jahrzehnte durch die Rüstungs- und Raumfahrtindustrie geprägt. Seit der Öffnung dieser Stadt für Ausländer (1991) fahren wir jedes Jahr mit einer Gruppe junger Erwachsener nach Samara, um uns dort sozial zu engagieren und gleichzeitig ein Stück weit in die russische Seele einzutauchen.

In den letzten Jahren nahmen ca. 400 Personen an ganz unterschiedlichen Maßnahmen teil. Hierzu zählen unter anderem Aktionen, wie Hilfstransporte, Einsätze in Invalidenheimen, Kindereinrichtungen und Kirchengemeinden. Im Mittelpunkt steht dabei für uns immer die Unterstützung von sozial benachteiligten Gruppen der russischen Gesellschaft. Wir helfen dort, wo unsere Hilfe wirklich gebraucht wird.

Dabei bringen wir Menschen unterschiedlicher Nationalität zusammen, fördern durch gemeinsames leben und arbeiten den interkulturellen Dialog und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung.

Unsere Arbeit ist aber nicht nur interkulturell, sondern auch Generationen übergreifend und interreligiös geprägt. Bestandteil jedes Workscamps ist für uns auch die geschichtliche Auseinandersetzung durch Begegnungen mit ehemaligen Zwangsarbeitern und Wolgadeutschen.

Weitere Infos: www.einewelt-leipzig.de

Edinij Mir

Seit der Gründung unserer Partnerorganisation 1995 in Samara fördert diese die internationale Jugendarbeit, den Kulturaustausch, die Gedenkstättenarbeit und seit kurzem einen Fachkräfteaustausch zwischen Russland und Deutschland.

Außerdem bieten wir Jugendlichen seit zehn Jahren auch längerfristige Projektaufenthalte und Freiwilligendienste an, was auch den „Anderen Dienst im Ausland“ und den europäischen Freiwilligendienst mit einschließt.

Diese Dienste unterstützen unter anderem ehemalige Zwangsarbeiter, denen wir ihren oft beschwerlichen Alltag, versuchen etwas zu erleichtern.

Zusätzlich kümmern wir uns seit 2007 verstärkt um Kinder mit Behinderung in unserem neuen Projekt „Hoffnungswind“. Hier versuchen wir ihnen vor allem ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Der Pädagoge, Journalist und Liedermacher, Wjatscheslaw Baryschewski, leitet den Verein geschäftsführend vor Ort und ist somit für alle Aktionen und Kontakte der wichtigste Ansprechpartner.

Weitere Kontakte bestehen nach Sysran, dort haben Jugendliche einen neuen Partnerverein, Edinaja Planeta, zur Unterstützung unserer Arbeit gegründet.

Kontakte nach Samara über:
slawabar@gmail.com

Anmeldung Sommercamps 2010 /Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2010, bis dahin müssen zwei Passbilder und ein gültiger Reisepass mit gemalter Cople mit mindestens einem Jahr Gültigkeitsdauer uns vorliegen.

Name, Vorname:
Anschrift:
Telefon 1:
Telefon 2:
eMail:
Passnummer:
Ausstellungsort:
Gültigkeit von/ bis:
Geburtsdag/ -ort:
Tätigkeit:
Arbeitsstelle/ Uni
Anschrift/ Telefon:

Ich melde mich für das Camp in Russland,

Ich versichere hiermit, dass ich für den Zeitraum meiner

Teilnahme eine Krankenversicherung abschließen:

Unterschrift

Sommercamps

Der Eine Welt e.V. Leipzig bietet für interessierte Jugendliche ab 16 Jahren wieder Workcamps in Russland an.

Russland: 17.07. - 08.08.2010 in Samara/ Kamijschla:

2010 steht für uns wieder ganz im Zeichen des interkulturellen und interreligiösen Dialoges. Jugendliche aus Deutschland werden sich gemeinsam mit russischen und tatarischen¹ Jugendlichen aktiv in zwei sozialen Projekten engagieren, die sich der Unterstützung von benachteiligten Menschen in Russland widmen. So werden wir am Aufbau eines behindertengerechten Spielplatzes in Samara und eines Begegnungszentrums für ältere Menschen in Kamijschla mitwirken. Neben der Arbeit soll aber auch Zeit sein, sich mit ehemaligen Zwangsarbeitern zu treffen und dem Islam einmal abseits von jeglicher Medienberichterstattung zu begegnen.

Im Anschluss werden uns wieder russische und tatarische Jugendliche in Leipzig besuchen.

Im Camp selbst erhaltet ihr auch Infos über den Fairen Handel und dürft Produkte kosten.

*Die Tataren sind ein Turkvolk, das in vielen Teilen Europas lebt, insbesondere aber in Tatarstan. Tatarstan ist eine autonome Republik im östlichen Teil des europäischen Russlands und befindet sich unweit der Grenze des Samaraer Gebietes. Die Tataren bekennen sich überwiegend zum sunnitischen Islam und das religiöse Zentrum ist die Hauptstadt Kasan.

Kosten

Deutsche TeilnehmerInnen überweisen einen Unkostenbeitrag von:

- ❖ 250 € für das Camp in Russland

Hierin sind enthalten:

- ✓ Unterbringung
- ✓ Verpflegung
- ✓ Fahrt – und Visakosten

Der Teilnehmerbeitrag muss bis 10.Juni 2010 unter dem Stichwort **Bildungsarbeit** auf das angegebene Konto eingegangen sein.

Außerdem....

Freiwilligendienste

Unsere Förderung von Ehrenamt und Freiwilligendiensten innerhalb der russischen Zivilgesellschaft ist in besonderem Maße auf einen kompetenten Umgang mit Randgruppen ausgerichtet. Ein zweiter wichtiger Schwerpunkt ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich um die Opfer von Faschismus und Stalinismus kümmern.

Außerdem setzen wir seit Jahren mit VolontärInnen und PraktikantInnen ganz unterschiedliche Schwerpunkte in der Frei-willigenarbeit:

- mit Kinder- und Jugendzentren
- mit Schulen
- mit Begegnungszentren
- und mit Behinderteneinrichtungen

Wir werden dort aktiv, wo unsere Hilfe gefragt und sinnvoll ist.

Mehr Infos: martina.eineweltleipzig@gmail.com
oder auf unserem Freiwilligendienstflyer



Global Sozial – Gemeinsam Verändern

Internationales Sommercamp

2010

Russland

Kontakt

Eine Welt e.V. Leipzig
Bornaische Str. 18
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3 01 0 143

Telefax: +49 341 3 91 9 106

Mail: info@einewelt-leipzig.de

Homepage: www.einewelt-leipzig.de

Montag – Freitag 10 bis 18.30 Uhr